



13. Sitzung am Donnerstag, 09.06.2022, 20:00 Uhr bis 22:08 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
2. Bericht des Magistrats
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Berichte aus den Verbänden
5. Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 05.05.2022
7. Vorstellung Fördermittelbeauftragte Odenwaldkreis
8. Südstadtentwicklung – Wiederverkauf Grundstück und Immobilie Einrichtungshaus „Möbel-Schmidt“ (VL-71/2022
1. Ergänzung)
9. Beteiligungsbericht 2020 (VL-64/2022
1. Ergänzung)
10. Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2021 (VL-65/2022
1. Ergänzung)
11. Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2021 (VL-62/2022
1. Ergänzung)
12. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021 (VL-61/2022
1. Ergänzung)
13. Eckdaten zum Jahresabschluss 2021 (VL-67/2022)
14. Breitbandausbau im Odenwald – Kooperationsvertrag mit der ENTEGA Medianet GmbH (VL-63/2022
1. Ergänzung)
15. Beteiligung der Stadt Erbach an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH durch Erwerb von Geschäftsanteilen im Jahr 2022 von der ENTEGA AG (FA-4/2022)
16. Förderantrag aus dem Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" Ausschreibung 2022: Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum Neugestaltung des Treppenwegs und seiner Umgebung (VL-76/2022
1. Ergänzung)
17. Anpassung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung für die Friedhöfe der Kreisstadt Erbach (VL-68/2022
1. Ergänzung)
18. CDU-Fraktionsantrag Unterstützung der Tafel Erbach-Michelstadt (FA-5/2022)
19. CDU - Fraktionsantrag Entwicklung und Neuerschließung von Gewerbegebieten in Erbach (FA-3/2022)
20. Anfragen und Mitteilungen
21. Niederschlagung von Einzelrückständen über 5.000 € (VL-45/2022
1. Ergänzung)

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher: Marques Duarte, António
stellv. Petersik, Erich
Stadtverordnetenvorsteher:
stellv. Röck, Bernhard
Stadtverordnetenvorsteher:
stellv. Schwinn, Gernot
Stadtverordnetenvorsteher:
stellv. Weyrauch, Christa
Stadtverordnetenvorsteherin:

Bucher, Marcel
Dingeldey, Hermann
Gänssle, Michael
Gebhardt, Gudrun
Heckmann, Alexander
Herrmann, Klaus
Krings, Karl
Müller, Jürgen
Myska, Lucie
Olt, Andreas
Rebscher, Heinz
Rothermel, Bert Jakob
Sattler, Fabio
Scheuermann, Volker
Trumpfheller, Klaus-Peter
Wagner, Andreas
Wagner, Ella
Walther, Andreas
Weyrauch, André
Weyrauch, Dominik

Magistrat

Erster Stadtrat: Dr. Traub, Peter
Gieß, Erwin
Barnack, Ursula
Braun, Andreas
Eckert, Stefan
Schöpp, Andreas
Volk, Jürgen
Dr. Weber, Alwin

Schriftführung

Weyrich, Dennis

Verwaltung

Horn, Ulrich
Marquardt, Ute
Maurer, Jens
Waldhaus, Christine

Gäste

Fördermittelbeauftragte des
Odenwaldkreises BÜchner, Ulrike

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Holetz, Stefan
Jochim, Christina
Pfau, Bernd
Pilger, Horst
Stracke, Carl-Friedrich
Walther, Herbert

Magistrat

Kelbert-Gerbig, Nicole

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte erklärt die Hygieneregeln für zukünftige Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung. Demnach ist am Sitzplatz keine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Beim Verlassen des Sitzplatzes bis zum Verlassen der Werner-Borchers-Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Auf Nachfrage durch Herrn Duarte erklärt Herr Petersik (CDU), dass der CDU-Fraktionsantrag (TOP 19) zurückgestellt und erneut im Bauausschuss aufgerufen werden soll. Anschließend soll der Fraktionsantrag zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung aufgerufen werden.

1.	Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
-----------	---

Stadtverordnetenvorsteher Duarte informiert, dass zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der vorläufige Sitzungskalender für das Jahr 2023 ausgehändigt werden soll.

Der parlamentarische Abend ist derzeit für den 02.09.2022 oder den 23.09.2022 geplant. Eine feste Terminierung wird in Kürze folgen.

In der Stadtverordnetenversammlung am 14.07.2022 soll eine Beschlussvorlage zur Ehrenbezeichnung aller aktuellen sowie vergangenen Mandatsträger vorliegen, welche bereits 20 Jahre oder länger ein Ehrenamt in einem der städtischen Gremien innehaben.

Die Bürgerversammlung ist weiterhin für den 09. September 2022 geplant.

Abschließend erklärt Herr Duarte, dass die Beratung eines Tagesordnungspunktes in nicht-öffentlicher Sitzung einer vorherigen Mehrheit im Parlament bedarf.

Der Tagesordnungspunkt 21 wird daher aufgerufen und auf Antrag kann über die Beratung und Beschlussfassung in nicht-öffentlicher Sitzung abgestimmt werden.

2.	Bericht des Magistrats
-----------	-------------------------------

Bürgermeister Dr. Traub berichtet wie folgt:

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung am 05. Mai 2022 hat sich der Magistrat drei Mal getroffen. Neben zahlreichen Routinethemen aus den Bereichen Finanzen und Personal wurde sich intensiv mit Themen befasst, deren Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung am heutigen Tage vorbehalten ist. Konkret gemeint sind hier die Tagesordnungspunkte 8 – 17.

Darüber hinaus wurde:

- der notwendigen Erhöhung der Verpflegungskosten in den städtischen Kitas – 3,00 € mehr für Frühstück und 3,00 € mehr für Mittagessen jeweils monatlich, zugestimmt.
- Zur Kostenoptimierung ein grundsätzlich neuer Vertrag mit der Druckerfirma verhandelt.
- Ein Mannschaftswagen der Feuerwehr Günterfürst nach Ablauf des Leasingvertrages in städtisches Eigentum übernommen.
- Der Vertrag mit der Firma Koenitz, die im Rahmen des Wiesenmarktes die Südhessenmesse ausrichtet, aktualisiert.
- Die Sandreinigung auf den öffentlichen Spielplätzen veranlasst.
- Sich mit einem geeigneten Standort für einen großen Mobilfunkmasten der Telekom im Bereich des Wiesenmarkgeländes – noch ohne Beschlussfassung – befasst.

3.	Berichte aus den Ausschüssen
-----------	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Olt (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Märkte und Kultur. Es wurde rückblickend der Erbacher Fischmarkt sowie der Erbacher Frühlingsmarkt besprochen. Zudem gab Marktmeister Herr Breidenbach einen Ausblick zum Wiesenmarkt. Derzeit haben ca. 90 Schausteller für den Wiesenmarkt zugesagt.

Der Wiesenmarktsumzug ist derzeit mit 50 Zugnummern besetzt.

Der hessische Ministerpräsident Boris Rhein hat zur Eröffnung des Erbacher Wiesenmarktes zugesagt.

Ausschussvorsitzender Duarte berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Städtepartnerschaften zum Himmelfahrtstreffen.

Er bedankt sich nochmals bei den Helfern aus dem Partnerschaftsverein PEP, insbesondere bei Frau Myska (ÜWG).

4.	Berichte aus den Verbänden
-----------	-----------------------------------

Stadtverordneter Rebscher (SPD) berichtet aus der Sitzung des MZVO am 31. Mai 2022 in Hüttenthal. Ab dem 01.01.2024 gelten neue Anforderungen an die Abfallbeseitigung. Eine professionelle Ausschreibung soll erfolgen. Ab dem genannten Zeitraum wird der Restmüll im Vier-Wochen-Rhythmus abgeholt. Im Zuge dessen gibt es ab 01.01.2024 die Restmülltonne ab einer Größe von 120 Ltr./Tonne. Beim Altpapier sowie bei der Gelben Tonne/Gelber Sack stehen keine Veränderungen an.

Die nächste Sitzung des MZVO findet am 28. Juni 2022 statt.

5.	Aussprache zu den Berichten
-----------	------------------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

6.	Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 05.05.2022
-----------	--

Beschluss:

Das Protokoll der 12.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 05.05.2022 wird beschlossen.

Abstimmung:

20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

7.	Vorstellung Fördermittelbeauftragte Odenwaldkreis
-----------	--

Frau Büchner vom Kreisausschuss des Odenwaldkreises stellt sich und ihren Aufgabenbereich als Fördermittelbeauftragte des Odenwaldkreises vor. Sie erklärt, dass auch eine Eigenakquise durch die Fördermittelstelle erfolgt und dementsprechend auf die Kommunen zugegangen wird. Auch steht sie mit Ortsbeiräten, Ortsvorsteher*innen in Kontakt.

Am Beispiel Städtebau zeigt sie auf, dass die Fördertöpfe um ein 14-faches überzeichnet sind und Kommunen oftmals einen „langen Atem“ benötigen. Die Anträge müssen detailliert ausgearbeitet werden um ggf. Berücksichtigung zu finden.

Bürgermeister Dr. Traub dankt Frau Büchner für ihre Zeit am heutigen Abend und dass sie einen Einblick in die Fördermittelstelle des Odenwaldkreises gegeben hat. Außerdem wird die bisherige Zusammenarbeit gelobt.

Bürgermeister Dr. Traub weist darauf hin, dass Fördermittel nicht als „Geschenke“ anzusehen sind. Folgekosten sowie personelle Kapazitäten der Verwaltung müssen stets berücksichtigt werden.

8.	Südstadtentwicklung – Wiederverkauf Grundstück und Immobilie Einrichtungshaus „Möbel-Schmidt“	VL-71/2022 1. Ergänzung
-----------	--	------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Hier gab es eine mehrheitliche Beschlussempfehlung.

Bürgermeister Dr. Traub möchte den Beschluss ergänzen. Der Beschlussvorschlag wird dementsprechend wie nachstehend ergänzt.

Fraktionsvorsitzender A. Wagner (Fraktion für Stadtentwicklung) erklärt die befürwortenden Stimmen seiner Fraktion und lobt die Ausarbeitung der Verwaltung.

Stadtverordneter Müller (B90/Grüne) erklärt die ablehnende Haltung seiner Fraktion. Er moniert den Bericht aus „Fakt in Hessen“ in dem ein Betreiber des zukünftigen Hotels genannt wird. Bürgermeister Dr. Traub erklärt die Hintergründe zum Bericht.

Fraktionsvorsitzender Gänssle (ÜWG) geht auf die Historie der Südstadtentwicklung ein. Herr Gänssle erklärt abschließend die zustimmende Haltung der ÜWG-Fraktion.

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) sieht eine große Chance in dem Projekt für die Weiterentwicklung der Kreisstadt und spricht für die Veräußerung des Geländes aus.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) sieht den Verkaufspreis, angesichts der exorbitanten Immobilien-Preiserhöhungen, als zu niedrig an. Er moniert, dass derjenige der einen potentiellen Käufer finden sollte, nun selbst als Käufer in Erscheinung tritt.

Herr Gänssle berichtet aus einem Gespräch mit dem potentiellen Investor, in welcher die Motivation zur Umsetzung des Hotel-Projekts dargelegt wurde.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte übergibt seinen Vorsitz an Frau Weyrauch um selbst seine Stimmhaltung zu erklären.

Abschließend übergibt Frau Weyrauch den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung an Herrn Duarte.

Beschluss:

Der Wiederverkauf des ehemaligen Einrichtungshauses „Möbel-Schmidt“ wird auf der Basis des beigelegten notariellen Kaufvertrages beschlossen.

Der Kaufvertrag wird um folgenden Passus ergänzt:

Sobald dieser Kaufvertrag rechtskräftig ist, entfällt der Anspruch des Käufers auf eine Erfolgshonorierung, wie sie in der Ende September 2021 zwischen der Kreisstadt Erbach und der CCM Projektentwicklung des Käufers vereinbart worden war.

Die bereits ausbezahlte Anzahlung nach Vertragsabschluss in Höhe von € 5.000 –verbleibt beim Käufer.

Abstimmung:

15 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

9.	Beteiligungsbericht 2020	VL-64/2022 1. Ergänzung
-----------	---------------------------------	------------------------------------

Beschluss:

Kenntnisnahme.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

10.	Bericht über den Stand der gebundenen Liquidität zum 31.12.2021	VL-65/2022 1. Ergänzung
------------	--	------------------------------------

Beschluss:

Kenntnisnahme.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

11.	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2021	VL-62/2022 1. Ergänzung
------------	--	------------------------------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die unter Nr. 1 genannten überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt 2021 in Höhe von insgesamt 810.838,83 €.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die unter Nr. 2 genannten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 128.737,55 € zur Kenntnis.

Abstimmung:

20 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Frau C. Weyrauch (B90/Grüne) war bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

12.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021	VL-61/2022 1. Ergänzung
-----	--	------------------------------------

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung beschließt die unter Nr. 1 genannten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021 in Höhe von insgesamt 360.598,43 €.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die unter Nr. 2 genannten überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021 in Höhe von insgesamt 168.147,32 € zur Kenntnis.

Abstimmung:

19 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

13.	Eckdaten zum Jahresabschluss 2021	VL-67/2022
-----	--	-------------------

Beschluss:

Kenntnisnahme

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

14.	Breitbandausbau im Odenwald – Kooperationsvertrag mit der ENTEGA Medianet GmbH	VL-63/2022 1. Ergänzung
-----	---	------------------------------------

Ausschussvorsitzende Gänssle (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt – und Finanzausschusses. Es wurde eine mehrheitliche Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Herr Müller (B90/Grüne) erläutert die ablehnende Haltung der Fraktion B90/Grüne.

Beschluss:

Der Annahme des Kooperationsvertrages mit der ENTEGA Medianet GmbH zur Förderung des flächendeckenden Glasfaserausbaus in der Gemarkung der Kreisstadt Erbach wird zugestimmt.

Abstimmung:

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)

Herr D. Weyrauch (CDU) verlässt unter Beachtung des § 25 HGO zur Beratung und Beschlussfassung den Raum.

15.	Beteiligung der Stadt Erbach an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH durch Erwerb von Geschäftsanteilen im Jahr 2022 von der ENTEGA AG	FA-4/2022
-----	---	-----------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt – und Finanzausschusses. Hier kam es zu einer mehrheitlichen Beschlussempfehlung.

Herr Müller (B90/Grüne) erläutert die ablehnende Haltung seiner Fraktion.

Beschluss:

1. **Die Stadt Erbach beteiligt sich über die ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH an der Netzgesellschaft e-netz Südhessen AG durch Erwerb von 1.096 Serie A-Geschäftsanteilen zu einem Stückpreis in Höhe von 357,03 €, d. h. zu einem Gesamtkaufpreis von 391.304,88 € von der ENTEGA AG im Rahmen der zweiten Erwerbsrunde. Für den Erwerb und die Nebenkosten sind entsprechende Haushaltsmittel im Jahr 2022 bereitzustellen. Die Finanzierung der Anteile soll möglichst aus der vorhandenen Liquidität erfolgen. Der Erwerb der Geschäftsanteile bzw. die Beteiligung erfolgt auf Grundlage des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht am 11.08.2021 gebilligten Verkaufsprospekts und des Vermögensanlage-Informationsblattes zu den Bedingungen der unter Ziffer 4 genannten Verträge sowie des Gesellschaftsvertrages der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH.**
2. **Die Stadt Erbach gibt gegenüber der ENTEGA fristgerecht bis zum 30.06.2022 die schriftliche Beteiligungserklärung ab und übermittelt der ENTEGA AG fristgerecht das unterzeichnete Vermögensanlagen-Informationsblatt.**
3. **Die Stadt Erbach übermittelt der Kommunalaufsicht die Anzeige über die geplante Beteiligung gemäß § 127a HGO spätestens 6 Wochen vor Abschluss der in Ziffer 4 genannten Verträge.**
4. **Die Stadt Erbach schließt frühestens 6 Wochen nach Anzeige gegenüber der Kommunalaufsicht (d. h. voraussichtlich im Juli 2022) folgende zum Erwerb der Geschäftsanteile erforderlichen Verträge ab:**
 - a) **Beitritt zu dem zwischen der ENTEGA AG, der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, der Gemeinde Fürth, der Schöfferstadt Gernsheim, der Gemeinde Gornheimertal, der Gemeinde Schaafheim und der Stadt Ober-Ramstadt am 21.06.2021 abgeschlossenen Konsortialvertrag in der Fassung des 1. Nachtrags vom 29.07.2021.**
 - b) **Anteils- und Übertragungsvertrag mit der ENTEGA AG.**

Abstimmung:

19 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr D. Weyrauch (CDU) sowie Herr K. Herrmann (ÜWG) sind unter Berücksichtigung des § 25 HGO bei der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

16.	Förderantrag aus dem Landesprogramm "Zukunft Innenstadt" Ausschreibung 2022: Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum Neugestaltung des Treppenwegs und seiner Umgebung	VL-76/2022 1. Ergänzung
------------	---	------------------------------------

Ausschussvorsitzender Trumppheller (CDU) berichtet aus der Sitzung des Bau-, Umwelt-, und Verkehrsausschusses. Hier kam es zu einer einstimmigen Beschlussempfehlung.

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Hier kam es zu einer mehrheitlichen Beschlussempfehlung.

Bürgermeister Dr. Traub berichtet zum chronologischen Ablauf des Förderantrags und erklärt die Kurzfristigkeit. Zudem werden Aspekte der Innenstadtentwicklung und -verschönerung kundgetan.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) sieht die Antragstellung positiv. Es wäre wünschenswert gewesen, im Ausschuss finale Konzepte zum Treppenweg vorzustellen. Die Beschreibung zur Situation zur Innenstadt wird kritisch gesehen.

Fraktionsvorsitzender Gänssle bittet darum, dass der Fördermittelbescheid bei Zusage in den Fachausschuss zur Kenntnis gegeben wird.

Beschluss:

- 1. Der Förderantrag aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ (für die Ausschreibung 2022: Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum) zur Neugestaltung des Treppenwegs und seiner Umgebung wird gestellt.**
- 2. Für den Fall, dass der Förderantrag erfolgreich ist, sind die notwendigen Haushaltmittel im Rahmen des geplanten Nachtrags 2022 zur Verfügung zu stellen.**
- 3. Es wird bestätigt, dass angestrebt wird, mit dem Projekt die Innenstadt zu stärken und dass eine Strategie für die Innenstadt (ISEK) erarbeitet wurde und die Neugestaltung des Treppenwegs dazu beiträgt, die Ziele des ISEKs zu erreichen.**

Abstimmung:

21 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17.	Anpassung der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung für die Friedhöfe der Kreisstadt Erbach	VL-68/2022 1. Ergänzung
------------	---	------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der Beratung im Haupt- und Finanzausschuss. Die Neufassung der Friedhofsordnung der Kreisstadt Erbach wurde einstimmig empfohlen. Die Änderungen der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung wurden einstimmig abgelehnt.

Da kein Zeitdruck und noch vereinzelt Beratungsbedarf besteht, wird der Tagesordnungspunkt zurückgestellt. Dieser soll erneut im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

Auf Nachfragen erklärt Frau Waldhaus, dass über die Friedhofsordnung sowie die Gebührenordnung gemeinsam abgestimmt werden muss.

Beschluss:

- 1. Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, der Neufassung der Friedhofsordnung der Kreisstadt Erbach zuzustimmen.**

Abstimmung:

Zurückverwiesen

18.	CDU-Fraktionsantrag Unterstützung der Tafel Erbach-Michelstadt	FA-5/2022
------------	---	------------------

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) erläutert den CDU-Fraktionsantrag sowie die Hintergründe.

Stadtverordneter Scheuermann (ÜWG) befürchtet, dass sich durch Befürwortung einzelner Institutionen, soziale Verbände benachteiligt fühlen könnten.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) ist ebenso der Meinung, dass es weitere Zielgruppen gibt, die in solch inflationären Zeiten Unterstützung benötigen.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) erklärt die befürwortende Haltung der SPD-Fraktion.

Fraktionsvorsitzender Wagner (Fraktion für Stadtentwicklung) spricht sich für fraktionsinterne unterstützende Maßnahmen an Hilfsorganisationen im Stadtgebiet aus.

Beschluss:

Abstimmung:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

19.	CDU - Fraktionsantrag Entwicklung und Neuerschließung von Gewerbegebieten in Erbach	FA-3/2022
------------	--	------------------

Beschluss:

Der Antrag wird vertagt.

Abstimmung:

Abgesetzt

20.	Anfragen und Mitteilungen
------------	----------------------------------

Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass am 29. Juni 2022 um 19 Uhr eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in der Werner-Borchers-Halle stattfindet.

Stadtverordnete Gebhardt (B90/Grüne) fragt an, ob der Stadtverwaltung die kritische Haltung in Social-Media zum Wiesenmarktplakat (Wiesenmarktbauern) bekannt sei.

Bürgermeister Dr. Traub erklärt die Hintergründe zum Wiesenmarktplakat. Es gibt immer kritische sowie positive Stimmen. Jedem wird man es ohnehin nicht recht machen können.

Fraktionsvorsitzender Wagner (Fraktion für Stadtentwicklung) fragt die Stilllegung zweier Bauten in der Hochstraße an.

Stadtbaumeister Maurer informiert, dass der Bau derzeit eingestellt ist. Eine Klärung durch den Eigentümer mit dem Kreisbauamt steht aus.

Stadtverordneter Rebscher (SPD) fragt die Fertigstellung des Parkplatzes an der Tagesklinik (Nähe Krankenhaus) an. Eine schriftliche Antwort hierzu wird folgen.

21.	Niederschlagung von Einzelrückständen über 5.000 €	VL-45/2022 1. Ergänzung
-----	---	------------------------------------

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) fragt den Wunsch nach nicht-öffentlicher Beratung an. Es herrscht Konsens, dass man den Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung behandelt, jedoch keine Namen nennen wird.

Ausschussvorsitzender Herr Gänsle (ÜWG) berichtet aus der Beratung im Haupt – und Finanzausschuss. Es wurde eine mehrheitliche Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Herr Müller (B90/Grüne) kritisiert die Forderungen aus 2016.
Finanzabteilungsleiter Horn erläutert die Fristen zur Niederschlagung, sowie damit einhergehende Maßnahmen zur Vollstreckung. Die Stadtverwaltung arbeitet frist- und ordnungsgemäß.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Niederschlagung der Forderungen der o. g. lfd-Nrn. 1-3 in Höhe von insgesamt 58.070,85 €. Die Niederschlagung ist eine verwaltungsinterne Maßnahme und bedeutet keinen Verzicht auf die Forderung.

Abstimmung:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

António Marques Duarte
Stadtverordnetenvorsteher

Dennis Weyrich
Schriftführer